



Handwerk

Liebe Lehrpersonen,

handwerkliche Berufe waren lange Zeit verrufen und wurden besonders in den Städten verachtet. Die Arbeiter waren gezwungen zu sitzen, z. B. Schuster, Schneider, Federkielsticker, ... und unter einem Dach zu arbeiten oder auch den ganzen Tag vor dem Feuer zuzubringen wie der Schmied.

Durch die ständige Arbeit im Haus wurde die Hautfarbe heller und deswegen glaubte man auch anfälliger für Krankheiten zu sein.

Heute hingegen spricht man wieder vom „goldenen Handwerk“. Handwerksberufe sind beliebt und zur Zeit die zweitstärkste Berufsgruppe in Südtirol. Bei Weltmeisterschaften schneiden die Südtiroler immer wieder sehr gut ab. Vier Tage lang müssen die Kandidaten unter den Augen der Juroren und des Publikums ihr Können unter Beweis stellen und zeigen wie kreativ und begabt sie sind.

In diesem Heft stellen wir einige bekannte und einige leider schon ausgestorbene Handwerksberufe vor. Wie immer finden Sie dazu passende Lieder.

Viel Freude mit dem Heft wünscht

Florin Pallhuber
Referat Volksmusik